

Die Wahl des Hrn. Colibus (St.) hat die Commission mit 5 gegen 4 Stimmen für sich erklärt.

Admiral Hollmann.

Der Staatssecretär des Reichsmarineamts, Viceadmiral Hollmann ist zum Admiral befördert worden.

Die Waldsee-Berufsammlung.

Bei der Generalversammlung des waldseeschen Kirchenbundes, welche am 1. Mai zu Berlin abgehalten wurde, hielt Oberpostmeister Freiherr v. Waldsee eine Rede, die bemerkenswerthe Eigenschaften auf die Entstehung der sogenannten Waldsee-Berufsammlung warf.

Am 20. November 1887, nach einer eingehenden Prüfung in der Provinzial-Verwaltung nach dem Wagnerschen und Heyden'schen mit, daß es sich um den besten und besten Krampfen eine Freude zu besitzen durch Behandlung einer allgem. eugen. Sammlungs, nicht weniger für die weitere Entwicklung der nächsten Generation im ganzen Lande zum Wohle der unteren und arbeitslosen Klassen.

Zwei Brüder.

Koman von S. Dungen. (3. Fortsetzung.) Obwohl der Güterbesitz sich, der großen Ausgaben wegen, die der alte Herr früher gehabt, sehr verringert hatte und ohgleich alles in Ordnung, so war doch in dem Besitz, welcher ihm geblieben, noch ein weites Feld für Marx's Thätigkeit, und er nahm sich auch der Sache an.

Stabskapitän vor und so fand die Beerdigung am 28. November 1887, Nachmittags 3 Uhr, beim Grafen Waldsee statt.

Probinz und Umgebung.

† Weissenfels, 7. Mai. Eine Frauensperre, welche sich hier in Unterjuchungsbahn befindet, wurde am Dienstag mit einem von der Arbeiterbeihilfe beim Militär entlassenen Arbeiter in hiesigen Gefängnis getraut.

† Raumburg, 7. Mai. Von der Rgl. Wasserbauinspektion Raumburg ist fürstlich speziell für die Fahrten auf der Saale ein neuer Schnell-Dampfer „Münster“ in Dienst gestellt worden, welcher bei 30 m Tiefgang eine Fahrgeschwindigkeit von 30 m in der Minute erreicht.

† Halle, 7. Mai. Der Segeterstreit in der Bruderschaft des hiesigen socialdemokratischen „Vereins“ ist beendet. Die Verlegung erfolgte in einer größeren socialdemokratischen Volksversammlung.

† Leipzig, 7. Mai. Der ermordete Bankier Schneider hat der Wittelschirgengemeinde 55000 Mark letztwillig mit der Bedingung vermacht, daß sein auf dem Sophien-Sträßchen oder benachbarten Grab auch da-nach erhalten bleibt, wenn der Friedhof in einen Park umgewandelt wird.

† Erfurt, 6. Mai. Als in der Schänke zu Wallstein mehrere auf dem dortigen Tage beschäftigte polnische Arbeiter dem Bräunwein übermäßig zugesprochen hatten, brach plötzlich einer derselben bewußtlos zusammen.

† Weitzen, 6. Mai. Der Handarbeiter Lemmer hier selbst erschlug, wie bekannt, am Montag seine Ehefrau. Er ist ein dem Trunke ergabener roher Mensch, der seine Frau schon öfters bedroht und mißhandelt hat.

† Weitzen, 6. Mai. Der Handarbeiter Lemmer hier selbst erschlug, wie bekannt, am Montag seine Ehefrau. Er ist ein dem Trunke ergabener roher Mensch, der seine Frau schon öfters bedroht und mißhandelt hat.

† Weitzen, 6. Mai. Der Handarbeiter Lemmer hier selbst erschlug, wie bekannt, am Montag seine Ehefrau. Er ist ein dem Trunke ergabener roher Mensch, der seine Frau schon öfters bedroht und mißhandelt hat.

gestrichelt, doch hatte das Kind so viel Brandwunden erlitten, daß bald darauf der Tod eintrat.

† Weitz, 7. Mai. Die Einweihung des hiersehl. in seiner Vaterstadt, dem Städtischen Hofe, wurde am Dienstag d. n. m. 27. Mai abgehalten.

† Blankenburg, 7. Mai. Die Generalversammlung der hiesigen Arbeitervereine wurde am 27. Mai abgehalten.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

† Leipzig, 7. Mai. Eine an Rheumatismus leidende Wittwe zu Anger-Grotte dort hat sich zur Verringerung ihrer Schmerzen mit Wasse eingepudert.

Bankstag wird am Sonntag den 17. Mai d. 3. Vormittags 11 1/2 Uhr in der Dresdener Bierhalle zu Halle, Raumburg Nr. 1, abgehalten.

Die Tagesordnung für denselben wurde bereits, ebenso eine Petition des Verbandes an den Reichstag betreffend das neue bürgerliche Gesetzbuch, insbesondere das Erbschaftsrecht der Mütter von Müttern.

Die Gründung eines preussischen Landesverbandes ist auf dem vorjährigen preussischen Städtetage beschlossen worden, weil der Central-Verband der deutschen Hausbesitzervereine die Interessen in den einzelnen Bundesstaaten auf diesem Gebiete nicht so eingehend wahrnehmen kann.

Die Gründung eines preussischen Landesverbandes ist auf dem vorjährigen preussischen Städtetage beschlossen worden, weil der Central-Verband der deutschen Hausbesitzervereine die Interessen in den einzelnen Bundesstaaten auf diesem Gebiete nicht so eingehend wahrnehmen kann.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen beehren sich anzuzeigen [1811] Kreissekretär **P. Schmidt** u. Frau Clara geb. Held. Delitzsch, den 5. Mai 1896.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene herzliche Theilnahme beim Heimgang unseres theuren Entschlafenen sagen wir hiermit unseren innigsten Dank. [1773] Merseburg, den 7. Mai 1896. **Familie Lisson.**

Bekanntmachung.
Es wird hierdurch wiederholt eingekauft, daß auf den Straßen und öffentlichen Plätzen des hiesigen Amtshauptmannschaftlichen Bezirks alle Fuhrwerke stets auf der rechten Seite der Fahrbahn sich zu halten haben, und das **Reiten zum Ausweichen** der Geschirre mittels einer **Reiterpfeife** zu geschehen ist. **Zusicherungen** gegen diese Vorschriften werden mit **Geldstrafe** bis zu 5 Mk. oder entsprechender **Saft** geahndet werden. Leipzig, am 5. Mai 1896. Königl. Amtshauptmannschaft. 1747] **D. Flügmann.**

Mobilien-Auction.
Sonabend, den 9. Mai cr., **Borm. von 9 Uhr an,** soll im **Restaurant „Cafino“** vor dem Zittthore hier, der **Nachlaß** des **Hrl. Rosa Kirchhoff**, bestehend in: 1) 1000 Kleiderstücke, 1) Schreibsecretär, 1) Sopha mit braunem Bezug, Kommoden, 1) Bettstelle mit Matratze, 1) großer Ausziehtisch, 1) Hochstuhlstuhl, 1) Waschtisch, Stühlen, Spiegel, Hochstuhl, 1) Regulator, Federbetten, Bettbezüge, Tischstühle, Serioletten, Glasgläser, 2) Lampen, 1) Kuff. Koffer, Kasten, 2) Küchengeräthe u. dergl. m. meißelnd gegen **Barzahlung** veräußert werden. Merseburg, den 5. Mai 1896. **G. Höfer,** Auktions-Commissar und gerichtlich 1770] vereideter Taxator.

Wiesenverpachtung.
Die **Grasnutzung von ca. 150 Morgen Wiesen** des Ritterguts **Tragwitz** soll **Donnerstag, d. 2. Juni d. J., Nachm. 2 Uhr,** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. [1772] S am m e l p l a g: Rittergutsgehört Tragwitz.
Die Guts-Verwaltung.
Die **Kleenuung im Garten** dervon **Schildt-Wolffersdorff** öffentlichen Stiftung, Unteraltenburg Nr. 46, soll am **Montag, den 11. Mai cr., Vormittags 10 Uhr,** im **Commanobureau** hier, öffentlich meißelnd verpachtet werden. Die Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. [1756] Merseburg, den 6. Mai 1896. **Der Verwaltungsrath** der von **Schildt-Wolffersdorff** öffentlichen Stiftung.

Das den Lehmannschen Erben gehörige **Hausgrundstück, Häfnerstraße Nr. 12,** mit **großem Garten,** werde ich im **Auflage** der Erben am **Mittwoch, den 27. Mai, Nachm. 4 Uhr,** im **Grundstücke** selbst meißelnd veräußern. Die Kaufbedingungen können vorher in meinem **Geschäftszimmer** eingesehen werden. **Hündorf,** Königl. Notar. 1705]

Gr. Geldverloosungen.
Haupt-: 300 000, 240 000, 185 000, 2x150 000, 120 000, 60 000 u. c.
Keine Rieten.
Sowie Loose, soviel Treffer. Jeden Monat eine Ziehung. Jeder Spieler zahlt 12 Mal und 1744) macht 12 Treffer. Nächste Ziehung 15. Mai. **Vertheilungsgeld** (auch Nachm.) **pro Monat 5 Mk.** (Porto 30 Pf. Aufträge umg. etc.) **Antfangen:** **F. B. Weghaupt,** Leipzig, Burgstraße 27. **Geleglich erlaubt.**

Statt besonderer Anzeige.
Es hat Gott gefallen, heute meinen innigst geliebten Mann, unseren treuesten, liebevollsten Vater und Schwiegervater, **den Königlichen Geheimen und Ober-Regierungs-Rath a. D. Eduard Crüger** nach kurzem Krankenlager im 89. Lebensjahre zu Sich zu ruhen.
Um stille Theilnahme bitten **Cäcilie Crüger, geb. Claus. Anna Rudolph, geb. Crüger. Rudolph,** Ober-Regierungs-Rath. Merseburg, den 7. Mai 1896.
Die Beisetzung findet Sonntag, den 10. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr, von der Gottesackerkirche aus auf dem städtischen Friedhofe statt.

Städtischer Pestalozzi-Verein.
Geistliche Musik-Aufführung im Dom
(zur Vorfeier des Friedensjubiläums) **am Sonnabend, d. 9. Mai 1896, Abends 6 Uhr,** unter **Mitwirkung** des **Dierners Herrn O. Börner-Rohd,** des **Herrn Kapell-Dir. C. Schumann,** der **Frau Emma Schumann,** von **Mitgliedern des Vereins** und **der verstärkten Stadtkapelle.** (Dirigent: **A. Schumann.**)
1) Männerchor: **Salvum fac regem** von Haue.
2) Duett für Tenor, Sopran, Violine und Orgel von Kleffel.
3) Männerchöre von Goudimel (Vehrer Palestrina's) und J. Galtus.
4) Stücke für Sello und Orgel von Bach und R. Schumann.
5) **Reit** und **Arie** von Mendelssohn und Geilf. Lied von Schurig für Tenor.
6) Männerchöre von A. Becker und A. Schumann.
7) **Andante** für Orgel von Guitmann.
8) **Heldens Requiem.** Zur 25 jährigen Erinnerungsfest an den Tod der in den Jahren 1870 und 71 gefallenen deutschen Krieger, für Männerchor, Sopran solo und Orchester von Heinrich Böllner (op. 62).
Geempelte Programme à 1 Mk. für den **Altarplatz** (roth: Farbe) 50 Pf. für das **Schiff** (weiße Farbe) sind von Freitag ab in **Steffenhagen's** Buchhlg. und bei **Kaum. Belzel,** Domplaz, zu beziehen. 1748] **Schmelzer.** **Keller.** **Große.**

50 jähr. Jubiläum der Ackerbauschule Kloster-Badersleben.
Im September d. J. feiert die **Ackerbauschule Kloster-Badersleben** das **50 jähr. Jubiläum** ihres Bestehens. Die unterzeichneten früheren Ackerbauschüler fordern hiermit alle früheren Schüler und Mitschüler auf, an dieser Feier theilzunehmen, mit der Bitte, umgehend ihre bezüglichen Adressen an den mitunterzeichneten Director der Schule einzusenden.
Der Fest-Ausschuss.
Artmann, Rittergutspl., Dreeckburg. **Böttcher,** Stadtrath, Nordhausen. **Barner,** Amtsvorsteher, Bülthe. **Baumann,** Amtsvorsteher, Zilly. **Henning,** Gutsbes., Ploutkowsko (Russisch-Polen). **Kothe,** Rittergutsbes., Aderstedt. **Keune,** Gutsbes., Badersleben. **Krüger,** Gutsbes., Ströbeck. **Schrader,** Gutsbes., Headeber. **Vogelsang,** Rittergutsbes., Mühlhof. 1767] **Heine,** Director, Badersleben.

Von Sonnabend, den 9. d. Mts. an, steht ein großer Transport Kühe mit Kälbern u. hochtragende Färsen im Gasthof z. „grünen Linde“ z. Verkauf.
Rottkowsky.

Einkommensteuer- Berufungs- Formulare
sind vorrätzig in der **Kreisblatt-Druckerei.**
B. Becker in Seesen a. Harz [fabr. allein seit 1880 anerkannt unübertroffenen **Solland.** **Zabak.** Ein 10 Pfd.-Stüdt [co. acht Mark. 1700]

Apparate für Sodawasser- limonade empfiehl. à Mk. 95,00 [919 **S. Feld.** Wablingen. (Württg.).
Ich suche einen ausführlichen, auch für Laien verständlichen **Aufsatz über den Beruf der Verwaltungsbeamten** und die für ihn nötige Vorbereitung gegen angemessenen Honorar um Abdruck zu erwirken und theile auf Anfragen Näheres mit. [1680] **Leipzig, Beizer-Str. 1.** **Verlagshändler Paul Beyer.**

Sonnabend hausgeschlachte Würst.
1763] **Bleiler.** Runderstraße 12.
Frühen Schellisch, a. S. d. 25 Pf. **frühen Braunschweiger Spargel, frische Ober-Morcheln, neue Malakartoffeln, neue hochfeine Matjes-Seringe,** 1771] **frische Süße** empfiehl. **C. L. Zimmermann.**
Von **Sonnabend** ab empfehle **täglich in feischer Sendung: Braunschweiger Niesenspargel. Fritz Schanze.**
Spargel, täglich frisch gestochen, empfehlen in bekannter vorzüglicher Qualität zu billigen Preisen **Milch & Caubmann** **Lauchstädterstr. 11.**
Speisekartoffeln verkauft 1814] **Rittergut Blich b. Schandig.**
Gutes Wiesen- u. Kleefeldes Feldheu von 2.20 - 3 Mk. pro Ctr. (bestes Rothblei mit Zynatze u.) ab Hof und gegen Baar offerirt **Rittergut Zöschchen, 1166] (Merseburg-Löwiger (Baufer).**
15 Ctr. **Heu** hat noch abzugeben 1807] **Herrn. Wödel, Vögtenborf.**
Bestes Wiesenheu hat preiswerth zu verkaufen 1808] **Rittergut Burg-Liebenau.**
Ausgemahlte **Gammel-Kammer** verkauft einzeln oder in **Polen** 1813] **Rittergut Wehlitz b. Salsding.**
Ein überzügliches **Pferd, brauner Wallach, 9 Jahre alt,** zu verkaufen 1875] **Wobna, Gut Nr. 4.**
Ein junger **Foxterrier** wird zu kaufen gesucht. **Hf. mit Preisangabe unter K 78** an die **Kreibl.-Expd.** erb.
Ein junger **Sund, deutsche Dogge, 6 Wochen alt,** zu verkaufen 1753] **Mühle Alt-Scherbie.**
Einem 2 1/2 jährigen reinblütigen **schönen Simmentaler Juchtschalen (Strom)** und eine hochtragende **Kalbe** verkauft 1757] **Gut Craypan Nr. 8-9.**

Saugferkel
der großen weißen **Yorkshire-Race** sind wieder abzugeben auf dem **Rittergute Wengelsdorf** bei Gerbich.
kräftige **junge Schweine** hat abzugeben **E. Heyne, Egen.** 1874]

Rechnungs- Formulare
jeden Formats, mit **Titelendruck** werden schnellstens geliefert von der **Merseburger Kreisblatt-Druckerei.**

Aus reinem **Bernstein** **Spiritus-fabrikat** **La. d.**
Beste Antrichfarbe für **Fußböden.**
Otto Fritze's
Bernstein-Oellackfarbe.
Trocknet in 6-8 Stunden, dest. besser als Oellack u. steht so lange wie Sad, übertrifft an Haltbarkeit u. Glanz jeden bisher bekannten Anstrich. Die Anstrichfarbe wird **freiwillig** geliefert u. kann von **Zeemann** selbst **gefrischen** werden. **Buchsen à 2 Pfund Mk. 2,20,** **Buchsen à 1 1,15.**

Allein-Verkauf
nur bei **Oscar Leberl,** **Drogen- und Farbenhandlung, 16. Burgstrasse 16,** **Musterkarten gratis.**
Ein alter 4*, noch brauchbarer **Wagen** steht zu verkaufen in der **Schmiede zu Lützenborf.** 1809] **2 St. gedruckte Wäpserollen** stehen billig zum Verkauf. 1766] **Höhl, Leipzig, Markt. Steinweg 44**

Einem geehrten Publikum zur gefl. **Nachricht,** daß das **Botengeschäft** meines verstorbenen Vaters und meines Schwagers, des **Botenmanns A. Werber,** wie bisher pünktlich fortgeführt wird. **Sodastingsvoll**
Auguste Berndt, Marie Werbert geb. Ratl. 1764]

Illustrirte Oktav-Geste
von **UEBER LAND UND MEER.**

Dieselbstige, bilderreiche **deutsche illustrierte Monatschrift** mit **ausgezeichneten in sich selbstigen Holzschnitt und Stahlstichzeichnungen** in **Agarodruck.**
Alle 4 Wochen erscheint ein Heft. **Preis pro Heft nur 1 Mark.**
Abonnements in allen Buchhandlungen u. Postämtern. **Bestellen können bei jeder Stelle auf Wunsch gern per Nachicht ins Haus.**

Ein **Landschmiede** mit guter, **sicherer Randschiff** u. 4 **Morgen Land** ist alterhalber möglichst **sofort billig zu verkaufen.** Näh. bei **G. Schulz, Leipzig-Gohlis, Schillerstr. 6.** 1593]
Ein **herrschaftliches Wohnhaus**, ev. mit **Pferdestall, Wagenremise** und ein Stück **Wartenland,** ist **sofort zu vermieten** und **jezt oder später zu beziehen.**
Carl Penstfel, Leunaerstr. 4.
1 Etage: **herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Ballon u. Garten,** zu vermieten und 1. **Oktober** zu beziehen. Näheres unter **Nr. 1762** in der **Kreisblatt-Expdition.**
Freundlich **mobilitirte Stube** mit **Schlafammer** zu vermieten, auf **Bunisch** auch **Mittagsstätt.** Zu **erfragen** Unteraltenburg Nr. 1 im **Laden-geschäft.** 1760]

Arbeits-bücher
sind vorrätzig in der **Kreisblatt-Expdition. i**
3 **jüngere Gehülfen** können **sofort** eintreten bei 1756] **E. Pfeil.**
Stein- u. **Bildhauer, Mühlen.**
Auch **solche, welche sich weiter ausbilden wollen,** können sich melden.
Einem **ordentlichen Schiffknecht** mit **guten Zeugnissen** sucht **am 25. Mai 1810] Vogel, Al.-Gräfenborf.**
Einem **ordentlichen Pferdeknacht,** desgl. einen **Kaufmännchen** sucht per **sofort** **Querfeld, Coja.** 1872]
Wegen **Einerufung** meines jetzigen **Knechtes** zum **Militär,** **suche** zum **sofortigen** Antritt einen mit **guten Zeugnissen** versehenen **Pferdeknecht.** 1812] **Fuss, Al.-Gräfenborf.**
Zuckerfabrik Mörsdorff sucht **am 1. Juli** einen **verehrten Aufseher** im **Alter** von **30 Jahren.** **Bedingung** ist **Einsendung** der **Zeugnisse** abzugeben an 1818] **R. Thiele.**
Bei dem **Oberbau** der **Strecke Merseburg-Schiffahrt** werden **sofort 50 tüchtige Arbeiter** eingestellt. **Werbungen** in **Merseburg** beim **Schlagmeister** **Blod a. d.** 1816] **G. Hiedel, Baumtischler.**
Ein **ordentliche Drechslerfamilie** sucht bei **hohem Lohn** ins **Kartoffelfeld** **sofort** bei 1817] **Sutzuverwaltung R. Globicau 10.**
Milzau.
Sonntag, den 10. d. Mts., von **Nachmittags 3 Uhr** ab: **Mädchen-Lanz,** wozu **freundschaftlich** einladen 1815] **d. Jung. Mädchen u. Gastm. Zwanzig.**

